

Es wird scho glei dumpa

E7 A E A E7 A E7 A E7 A E
Es wird scho glei dum - pa, es wird scho glei Nacht, drum kimm i zu

A E7 A E7 A A F#7 Hm E7
dir — her, mei Hei - land, auf d'Wacht. Will sin - ga a Lia - dl dem

A H7 E7 A E7 A F#7 Hm A/E E
Lieb - ling, dem kloan, du magst ja net schla - fn, i hör di nur

A E7/b9 A E7 A H7 A/E E7 A
woan. Hei - hei, hei - hei! Schlaf süaß, herz - liabs Kind!

2. Strophe

Vergiss jetzt, o Kinderl, dein Kummer, dei Load,
dass du da muasst leid'n im Stall auf da Hoad.
Es ziern ja die Engerl dei Liegestatt aus,
möcht schöner net sein drin an König sei Haus.
Hei-hei, hei-hei! Schlaf süaß, herzliabs Kind!

3. Strophe

Ja Kinderl, du bist halt im Kripperl so schön,
mi ziemt, i kann nimmer da weg von dir gehn.
I wünsch dir von Herzen die süaßeste Ruah,
die Engerl vom Himmel, si decken di zu.
Hei-hei, hei-hei! Schlaf süaß, herzliabs Kind!

4. Strophe

Schließ zua deine Äugerl in Ruh und in Fried,
und gib ma zum Abschied dein Segn no grad mit!
Dann wird a mein Schlaferl so sorgnlos sein,
dann kann i mi ruhig aufs Niedalegn freun.
Hei-hei, hei-hei! Schlaf süaß, herzliabs Kind!